

EASA Lizenz AML Cat. B3 | Luftfahrzeugmechaniker (Leichtaviatik)

Luftfahrzeugmechaniker

Die EASA AML Cat. B Lizenzen sind europäisch geregelt und haben deshalb eine landesübergreifende Akzeptanz.

Im Gegensatz zu B1-Lizenzen ist der Anwendungsbereich einer B3-Lizenz in der Leichtaviatik für Sport- und Freizeitflugzeuge bis hin zu Motorseglern zu finden.

AML Kat. B3 Lizenz

Luftfahrzeugmechaniker erlangen in dieser Kategorie eine Lizenz, welche ausschliesslich für Flugzeuge mit der Antriebsart Kolbentriebwerk gültig ist. Diese Flugzeuge haben zudem eine Gewichts- und Ausstattungslimitierung.

Cat. B3

Flugzeuge mit Kolbentriebwerk, ohne Druckkabine und 2'000 kg MTOM oder weniger

Tätigkeiten

AML Kat. B3 Lizenzträger führen Unterhaltsarbeiten auf dem Vorfeld oder im Hangar durch, beheben Mängel am Luftfahrzeug und geben das Luftfahrzeug **für die von ihnen durchgeführten Arbeiten** wieder frei für den Einsatz. Sie sind darüber hinaus berechtigt, **das gesamte Luftfahrzeug der Kategorie, in welcher sie lizenziert sind**, freizugeben.

Die folgenden Arbeiten sind typische Unterhaltsarbeiten für Kat. B3:

Freigabe mittels CRS

Berechtigt zum Freigeben eines Luftfahrzeugs

Komponentenwechsel

Austausch von fehlerhaften Komponenten

Testen

Verwendung von externen und eingebauten Testgeräten / Diagnosewerkzeugen

Servicearbeiten

Wartung und Schmierung von mechanischen Systemen und Pflege von Öl-Systemen

Inspektionen

Visuelle Kontrollen der Struktur, Komponenten etc.

Modifikationen

Durchführung von Modifikationen am Luftfahrzeug

Fehlersuche

Fehlersuche und ggf. Behebung

Reparaturen

Durchführen von Reparaturen



Ausbildung

Eine Ausbildung als Quereinsteiger, nach einer abgeschlossenen technischen Berufslehre, ist jederzeit möglich, wie auch eine Konvertierung einer bestehenden Lizenz.

Quereinsteiger haben folgende drei Ausbildungsmöglichkeiten:

Erfahrung

Nachweis von drei (3) Jahren Luftfahrzeugunterhaltserfahrung und EASA Modul-Prüfungen.

Fachkräfte

Nachweis von zwei (2) Jahren Luftfahrzeugunterhaltserfahrung und eine anerkannte Berufsbildung ([Link](#)) sowie EASA Modul-Prüfungen.

Offizieller Lehrgang

800-Stunden Lehrgang (Theorie und Praxis) und Nachweis von einem (1) Jahr Luftfahrzeugunterhaltserfahrung.

Theoretisches Fachwissen

Ausserhalb des 800-Stundenprogramm kann man sich das nötige Fachwissen wie folgt aneignen:

Selbststudium

Lehrmittel besorgen, lernen, noch mehr lernen, Prüfungen ablegen

Klassenzimmer-Ausbildung

Klassische Unterrichtsform im Schulzimmer. Sie finden das Angebot der SVFB unter folgendem [Link](#).

Hybride-Ausbildung

Gemischte Unterrichtsform mittels WBT (web-based training) und Frontalunterricht. Sie finden das Angebot der SVFB unter folgendem [Link](#).

Wichtig:

Die Ausbildungen verfallen nach 10 Jahren, wenn in diesem Zeitraum kein Lizenzantrag gestellt wird.

Das theoretische Fachwissen wird mittels folgenden **EASA Modulen** vermittelt (siehe nächste Seite).

- Dabei sind alle Module für die jeweilige Lizenzkategorie ersichtlich, wie auch die Anzahl Prüfungsfragen pro Modul.
- Die bei Modul 7 «Maintenance Practices» erwähnten Essays sind zusätzliche Textaufgaben zu einer themenbezogenen Fragestellung.
- Bei allen anderen Prüfungsfragen handelt es sich um «multiple choice» Aufgaben.



Theoretisches Fachwissen (Fortsetzung)

Modul	Flugzeug		Anzahl Prüfungsfragen
	Kat. B3 Kolbentriebwerk		
1 Mathematics	✓		32
2 Physics	✓		32
3 Electrical Fundamentals	✓		24
4 Electronic Fundamentals	✓		20
5 Digital Techniques / Electronic Instrument Systems	✓		20
6 Material & Hardware	✓		80
7 Maintenance Practices	✓		80 2 Essays
8 Basic Aerodynamics	✓		24
9 Human Factors	✓		28
10 Aviation Legislation	✓		44
11 Aeroplane Aerodynamics, Structures and Systems	✓		60
12 Helicopter Aerodynamics, Structures and Systems	--		--
13 Aircraft Aerodynamics, Structures and Systems	--		--
14 Propulsion	--		--
15 Gas Turbine Engine	--		--
16 Piston Engine	✓		76
17 Propeller	✓		32



Praktisches Fachwissen

Luftfahrzeugmechaniker arbeiten in zertifizierten Unterhaltsbetrieben, um die benötigte Praxiserfahrung zu sammeln.

Sprachkenntnisse

In der Regel wird verlangt, dass die Sprache der offiziellen Luftfahrzeugdokumentation in Wort und Schrift beherrscht wird. Meist ist dies **Englisch** und auf einem Niveau vergleichbar mit dem «Cambridge First Certificate» (B2).

Finanzierung

Luftfahrzeugmechaniker, wie zum Beispiel Kat. B3 Lizenzträger, haben die Möglichkeit Subventionsbeiträge für ihre Ausbildung zu erhalten. Der entsprechende Antrag muss **vor Ausbildungsbeginn** beim Luftfahrt-Bundesamt gestellt werden.

Erlangen der Lizenz

Die Lizenz kann nach der theoretischen Ausbildung und dem Nachweis der gesammelten Praxiserfahrung beim zuständigen Luftfahrt-Bundesamt beantragt werden. In der Schweiz ist dies das **BAZL**. [Link](#)

- Das Mindestalter für eine Kat. B3 Lizenz beträgt 18 Jahre. Der Lizenzantrag erfolgt mit dem **Form 19** des BAZL.
- Das Mindestalter für eine Freigabeberechtigung für selbst durchgeführte Wartungsarbeiten beträgt 21 Jahre und obliegt dem Unterhaltsbetrieb.
- Eine Erweiterung der Lizenz ist möglich, bedingt jedoch Zusatzausbildungen.

Wichtig:

Eine Kat. B3 Lizenz hat eine Gültigkeit von 5 Jahren und muss beim zuständigen Luftfahrt-Bundesamt erneuert werden.

Weiterbildung

Luftfahrzeugmechaniker sind Fachkräfte denen folgenden berufliche Weiterbildungen offenstehen:

- Eine nächsthöhere EASA Lizenz, zum Beispiel eine AML Kat. B1.1, B1.2 oder B2 (siehe Factsheet) [Link](#)
- Eidgenössischer Fachausweis (Luftfahrzeugtechniker Mechanik / Avionik) [Link](#)
- Dipl. Maschinenbautechniker/in HF, Fachrichtung Flugzeugtechnik [Link](#)
- ZHAW Bachelor- und Master-Studiengänge in Aviatik und Engineering [Link](#)

